

# Entwicklungsgeschichtlich frühe Traumatisierung aus der Sicht der Pesso-Therapie (PBSP)

Leonhard Schrenker

www.psychotherapie-schrenker.de

International zertifizierter Trainer und Supervisor für PBSP

Termin: 20.09.2024 IGW Fachtagung, Würzburg

- 1. Eröffnung des Workshops** **14.00**
  - 1.1. Bezugnahme zu den Eröffnungsworten
  - 1.2. Kurze Entstehungsgeschichte des Verfahrens (*Folie Nr. 2*)
- 2. Theorie zum Entwicklungsmodell**
  - 2.1. Der Walnussbaum in Gut Sedlbrunn als Metapher für das Wahre Selbst (*Folie Nr. 3*)
  - 2.2. Die Einzigartigkeit unseres Seins – Liebe und Verbundenheit von Eltern als Basis für die Entwicklung des Wahre Selbst (*Folie Nr. 4*)
  - 2.3. Form-Passform als Grundlage von Interaktion – die Endlichkeit von Bedürfnissen am Beispiel eines hungrigen Säuglings (*Folie 5*)
  - 2.4. Dysfunktionaler Interaktionsmuster beim Säugling: frühe Traumatisierung durch innere Überflutung (*Folie Nr. 6*)
  - 2.5. Form-Passform vs. dysfunktionale Interaktion und ihre Folgen (*Folie Nr. 7*)
  - 2.6. Grund(entwicklungs)bedürfnisse (*Folie Nr. 8*)
  - 2.7. Wie entsteht Autonomie (*Folie Nr. 9*)
  - 2.8. Die Integration von Gefühlen in unserer Entwicklung (*Folie Nr. 10*)
  - 2.9. Integrierte vs. nicht integrierte Gefühle (*Folie 11*)
  - 2.10. Der ständige Fluss von Microemotionen (*Folie Nr. 12*)
- 3. Entstehung von Störungen in der Pesso-Therapie – Schwerpunkt Trauma**
  - 3.1. Die drei Ebenen der Störungsentstehung (*Folie Nr. 13*)
  - 3.2. Direkte und indirekte Traumatisierung (*Folie Nr. 14*)
  - 3.3. Neurophysiologische Abläufe bei einfacher Reizverarbeitung (*Folie Nr. 15*)
  - 3.4. Neurophysiologische Abläufe bei Traumatisierung (*Folie Nr. 16*)
  - 3.5. Lerngeschichtlich frühe Traumatisierung und ihre Folgen (*Folie Nr. 17*)
  - 3.6. Entstehung von Schutzstrategien und die Externalisierung als Stimmen (*Folie Nr. 18*)
  - 3.7. Grundüberzeugung von Omnipotenz bei lerngeschichtlich frühem Trauma (*Folie Nr. 19*)
  - 3.8. Konsequenzen und Symptome bei Traumatisierung (*Folie Nr. 20 u. 21*)
- 4. Pause** **15.30 – 16.00**
- 5. Exemplarische Einzelfalldarstellung** **16.00 – 17.00**
  - 5.1. Das Vorgespräch (*Folie Nr. 22*)
  - 5.2. Der Klient (*Folie Nr. 23*)
  - 5.3. Komprimierte Anamnese (*Folie Nr. 24*)
  - 5.4. Pessospezifische Störungsebenen (*Folie Nr. 25*)
  - 5.5. Microtracking und die Bedeutung der Zeugenfigur (*Folie Nr. 26*)
  - 5.6. Entwicklungsgeschichtlich frühe Traumatisierung: Schutz als 1. Schritt (*Folie Nr. 27*)
  - 5.7. Struktur 1: Umgang mit inneren (retraumatisierenden) Überflutungszuständen und damit verbundenen Defizite (*Folie Nr. 28*)
  - 5.8. Struktur 2: Spätere traumatische Erfahrung in der Grundschulzeit - Bedeutung einer validierenden Figur, Fühlen was das Kind damals gebraucht hätte: Schutz als 1. Schritt (*Folie Nr. 29*)

- 5.9. Therapeutische Strategie als mehrstufiges Vorgehen (*Folie Nr. 30*)
- 5.10. Schrittweise Integration auf der Basis gravierender Defizite des Kindes  
Nachentwicklungs- und Nachreifungsprozess (*Folie Nr. 31*)
- 5.11. Literatur (*Folie Nr. 32*)
- 5.12. Übersicht: Ablauf einer Struktur (*Folie Nr. 33*)

**6. Zeit für Fragen und Diskussion**

**17.00 – 17.30**